



Einlage zu den ILCA-Leitlinien 2005
Aktualisierung zum Thema Gewichtszunahme anhand der WHO-Wachstumsstandards 2006

Autorin:

Márta Guóth-Gumberger, IBCLC, Neue Heimat 5a, 83024 Rosenheim, Deutschland

**Aktualisierung zum Thema Gewichtszunahme
anhand der WHO-Wachstumsstandards 2006**
Einlage zu den ILCA-Leitlinien 2005

Die ILCA-Leitlinien (ILCA, 2005) wurden vor den WHO-Standards (WHO, 2006a) veröffentlicht. Die Angaben über das altersgemäße Wachstum des gestillten Kindes in den ILCA-Leitlinien beruhen daher auf früherer Literatur.

Die WHO-Standards beschreiben das Wachstum von gesunden Kindern unter Bedingungen, bei denen sie ihr volles genetisches Potenzial erreichen können: termingeboren, Stillen, kinderärztliche Betreuung, Nichtraucherumgebung und weitere (WHO 2006b: 5, 7, 8). Sie stellen damit die biologische Norm, wie Kinder wachsen sollen, dar (Guóth-Gumberger, 2011:37).

Aufgrund der WHO-Standards sind folgende Angaben der ILCA-Leitlinien wie folgt zu aktualisieren:

- Seite 6: ohne zeitliche Beschränkung durchschnittlich acht **bis zwölf** Mal innerhalb von 24 Stunden angelegt werden (der Median der Stillfrequenz war bei den Forschungsarbeiten für die WHO-Standards mit 3 Monaten 10 x/Tag; WHO 2006b:21).
- Seite 6: altersentsprechend zunehmen (**in den ersten zwei Monaten etwa 170 bis 330 g/Wo**).
- Seite 21: In den ersten **zwei** Monaten ist eine ungefähre Gewichtszunahme von etwa **170 bis 330 g/Wo** zu erwarten, in den **Monaten 2 bis 4 eine Gewichtszunahme von 110 bis 330 g/Wo** (Guóth-Gumberger, 2011:42; Riordan, Wambach, 2010:337; Mohrbacher, 2010:212).

Für die Praxis ist es vorzuziehen:

- den Gewichtsverlauf immer graphisch darzustellen und zu beurteilen (die Gewichtskurve von Hand in die WHO-Standards Gewicht-über-Alter, 0 bis 6 Monate, einzutragen oder mit dem Programm STILLDOK oder einem anderen Programm zu ermitteln; Guóth-Gumberger, 2011:45,48).
- einen Maßstab mit einer großen Zeitskala zu verwenden (der Maßstab der Vorsorgehefte ist zu klein).
- immer den gesamten Verlauf zu betrachten (mit allen vorliegenden Gewichtsdaten).

Für die Beurteilung gilt:

- Beobachtungen, Ausscheidungen und Wachstum sind immer gemeinsam zu betrachten.
- Falls die Gewichtszunahme innerhalb der angegebenen Zahlenwerte oder in den WHO-Standards percentilenparallel verläuft, ist der Verlauf zufriedenstellend.
- Falls dies nicht der Fall ist, ist eine sofortige Zufütterung normalerweise nicht die erste erforderliche Maßnahme. Die primären Maßnahmen sind genauere Beobachtung, Stillberatung, Nachverfolgen, Verbesserung des Stillmanagements, Klärung der Ursachen; nach Bedarf weitere Maßnahmen (Guóth-Gumberger, 2011:142-149).

ILCA (International Lactation Consultant Association) (2005). Klinische Leitlinien zur Etablierung des ausschließlichen Stillens. VELB (Verband Europäischer Laktationsberaterinnen), Pfaffstätten, Österreich

Guóth-Gumberger, Márta (2011). Gewichtsverlauf und Stillen: Dokumentieren, Beurteilen, Begleiten. Mabuse-Verlag, Frankfurt am Main

Mohrbacher, Nancy (2010). Breastfeeding Answers Made Simple. Hale Publishing, Amarillo, Texas, USA

Riordan, J., Wambach, K. (2010). Breastfeeding and Human Lactation. 4th ed, Jones and Bartlett Publishers, Sudbury, MA, USA

WHO (2006a). The WHO Child Growth Standards. www.who.int/childgrowth/standards/en, Zugriff am 31.5.11

WHO Multicentre Growth Reference Study Group (2006a). WHO child growth standards. Geneva, World Health Organization, Acta Paediatrica, Supplement 450, 1-101